



Allgemeine Hinweise

Schmutzschleusen und Sauberlaufzonen verhindern einen großen Teil des üblichen Schmutzeintrages. Um ihre Funktionsfähigkeit dauerhaft zu gewährleisten, müssen sie in die regelmäßige Reinigung einbezogen werden.

Regelmäßiges Staub- bzw. Bürstsaugen

Regelmäßiges Saugen mit einem leistungsstarken Bürstsauger entfernt neben losem Schmutz von der Oberfläche auch Schmutzpartikel tief aus dem Flor, wobei der Flor wieder aufgerichtet und dadurch eine optimale Schmutzaufnahmekapazität erreicht wird.

Fleckentfernung

Jeden Fleck möglichst *sofort* entfernen, *nicht eintrocknen* lassen. *Frische*, noch feuchte Flecken mit saugfähigen Tüchern abtupfen oder aufsaugen, *nicht reiben*. Die Aufnahme der Flecken immer vom Rand zur Fleckenmitte hin vornehmen. Zur Fleckentfernung keine herkömmlichen Haushaltsreiniger oder Spülmittel einsetzen, sondern geeignete Fleckentferner verwenden. Den Belag bei der Fleckentfernung nicht überfeuchten.

Intensivreinigung

Trockenreinigung: Eine gründliche Reinigung im Trockenextraktions-Reinigungssystem ist immer dann sinnvoll, wenn lediglich Teilflächen (z.B. Laufstraßen) verschmutzt sind oder die Sauberlaufzone jederzeit begehbar bleiben muß. Das Reinigungsmaterial wird gleichmäßig auf den zuvor bürstgesaugten Belag aufgestreut und mit einem Einmassiergerät eingearbeitet. Dabei wird der am Belag haftende Schmutz von den Reinigungschwämmchen aufgenommen und gebunden. Diese werden dann anschließend durch Bürstsaugen wieder entfernt.

Naßreinigung durch Sprühextraktion oder Naßshampooierung: Eine Naßreinigung ist besonders faserstabil und hygienisch, darf aber nicht angewendet werden bei feuchtigkeitsempfindlichen Konstruktionen oder bei Verlegung mit feuchtigkeitsempfindlichem Kleber. Bei der Sprühextraktion wird die Reinigungslösung mit Hilfe eines Sprühsaugers auf den Boden aufgesprüht und wieder abgesaugt, wobei der Schmutz aus dem Polmaterial herausgespült wird. Bei der Naßshampooierung arbeitet man die Reinigungslösung mit einem Shampooiergerät in den Belag ein und saugt die Schmutzflotte anschließend mit einem Sprüh- oder Wassersauger ab. Bei besonders stark verschmutzten Böden kann die Reinigungswirkung durch Kombination beider Verfahren verstärkt werden. Naßgereinigte Sauberlaufzonen dürfen erst nach vollständiger Trocknung wieder betreten werden.

Imprägnierung - Schutz vor Wiederanschmutzung

Nach einer Naßreinigung sollte die Sauberlaufzone in feuchtem Zustand mit einem geeigneten Imprägnierungsmittel behandelt werden. Dies führt zu einer Verbesserung der Schmutzabweisung sowie Erhöhung der

Faserstabilität und -elastizität. Die tägliche Unterhaltsreinigung wird einfacher und wirkungsvoller. Bewährt haben sich für den Objektbereich Imprägnierungsmittel auf Basis von Polysiloxan-Derivaten.

Beseitigung elektrostatischer Aufladungen

Elektrostatische Aufladungen (Miniblitze) treten vornehmlich im Winter bei trockener Raumluft auf und können mit speziellen Antistatikprodukten verhindert werden. Bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von etwa 60 % findet in den meisten Fällen eine elektrostatische Aufladung nicht statt.

Produktempfehlungen

Hersteller:	CC-Dr. Schutz GmbH Postfach 20 03 33 D-53133 Bonn Tel. +49 (0)228 95352-0
Bürstsaugen:	HOST-ExtractorVac CC-Tebo Bürstsauger S
Fleckentfernung: Trockenreinigung:	CC-Fleckendoktor HOST-Extra! - Reinigungsschwämme CC-Tebo Intensivreiniger
Sprühextraktion:	CC-Teppichbodenreiniger Konzentrat
Naßshampooierung:	CC-Teppichshampoo Chemipur
Imprägnierung: Antistatikum:	CC-Baygard Teppichschutz CC-Antistatikum R

Durch Übergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanleitung entspricht der Bodenleger seiner Verpflichtung gemäß DIN 18 365 Bodenbelagsarbeiten.